

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1909-1910

21.10.1909

Theater in Baden-Baden.

Donnerstag, den 21. Oktober 1909.

Einmaliges Gastspiel

des

Berliner Kammerspiel-Ensembles

unter Leitung von Marcell Golz.

Laboremus.

Schauspiel in drei Akten von Björnsterne Björnson.

Regie: Ferdinand Schindler.

Personen:

| | |
|------------------------------------|----------------------|
| Wisby | Ferdinand Schindler. |
| Lydia, seine zweite Frau | Wilhelmine Wöllner. |
| Borgny, seine Tochter | Ella Lorant. |
| Dr. Kann | Marcell Golz. |
| Langfred Kann | Wilhelm Dolme. |
| Ein Hoteldiener | Adam Korb. |

Zeit: Gegenwart. Ort: Zwei Zimmer eines Hotels.

Größere Pause nach dem zweiten Akte.

Kasse-Eröffnung: **halb 8 Uhr.**

Anfang: **acht** Uhr. Ende: zehn Uhr.



Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Mittwoch, den 20. Oktober**, nachmittags 3 bis 5 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Donnerstag, den 21. Oktober**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr und an der Abendkasse. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

| | | | |
|-------------------------------|--------------|-------------------------------------|--------------|
| Fremdenloge 1. Rang | 6 Mk. — | Parterrelogen | 4 Mk. 50 Pf. |
| Logen 1. Rang | 5 Mk. 50 Pf. | Logen 2. Rang | 2 Mk. 20 Pf. |
| Balkon | 5 Mk. 50 Pf. | Logen 3. Rang | 1 Mk. 20 Pf. |
| Sperrsitz I. Abt. | 4 Mk. 50 Pf. | Stehplätze 2. und 3. Rang | — Mk. 90 Pf. |
| Sperrsitz II. Abt. | 3 Mk. 60 Pf. | Galerie | — Mk. 60 Pf. |

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 27. Oktober: **7.** Abonnements-Vorstellung.

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Donnerstag, den 21. Oktober: **II. B. Rigoletto.** Anfang **7** Uhr.

Freitag, den 22. Oktober: **II. A. Prinz Friedrich von Homburg.** Anfang **7** Uhr.

Samstag, den 23. Oktober: **II. C.** Zum erstenmal: **Pique-Dame.** Anfang **7** Uhr.

Sonntag, den 24. Oktober: **II. B. Wilhelm Tell.** Anfang $\frac{1}{2}$ **7** Uhr.

Montag, den 25. Oktober: **II. C. Gespenster.** Anfang **7** Uhr.

Wegen etwaiger Abänderungen wird auf den Karlsruher Theaterzettel verwiesen.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 21. Oktober 1909.

II. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **II** (gelbe Abonnementskarten).

Rigoletto.

Oper in vier Akten, nach Victor Hugos „Le roi s'amuse“ von F. M. Piave.
Musik von G. Verdi.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

| | | |
|-----------------------------------|----|----------------------|
| Der Herzog von Mantua | *) | Jan van Gorkom. |
| Rigoletto, sein Hofnarr | | Olga Kallensee. |
| Gilda, dessen Tochter | | Hans Keller. |
| Graf von Monterone | | Eduard Schüller. |
| Graf von Ceprano | | Käthe Wannerberger. |
| Die Gräfin, seine Gemahlin | | Adolf Bodenmüller. |
| Marullo, Kavalier | | Friedrich Uhl. |
| Verfa, Kavalier | | Franz Meha. |
| Sparafucile, ein Beavo | | Maja Ethofer. |
| Maddalena, seine Schwester | | Christine Friedlein. |
| Giovanna, Gildas Gesellschafterin | | Josef Gröbinger. |
| Ein Gerichtsdiener | | Elisela Tered. |
| Ein Page der Herzogin | | |

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere.

Schauplatz: Mantua und Umgebung. — Zeit: Das 16. Jahrhundert.

Die im ersten Akt vorkommenden Sätze sind von Paula Allegri-Say arrangiert.

*) Herzog von Mantua: **Hans Copony** vom Hof- und Nationaltheater in Mannheim als Gast.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: gegen halb zehn Uhr.



Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

| | | | | | | |
|-------------------------|---------------|---------------------|----------------------|---------------|--------------------|---------------------|
| Ballen-Frem- denloge | I. Kl. 7 M. — | II. Kl. 6 M. — | III. Kl. 4 M. 50 Pf. | 4. Rang Seite | I. Kl. 1 M. 50 Pf. | II. Kl. 1 M. — |
| Vorere-Frem- denloge | I. Kl. 5 M. — | II. Kl. 4 M. 50 Pf. | III. Kl. 3 M. — | 4. Rang Seite | I. Kl. 1 M. — | II. Kl. 80 Pf. |
| Logen 1. Rang | I. Kl. 6 M. — | II. Kl. 5 M. — | III. Kl. 4 M. — | 2. Rang Seite | I. Kl. 2 M. 50 Pf. | II. Kl. 2 M. — |
| Balken | I. Kl. 6 M. — | II. Kl. 5 M. — | III. Kl. 4 M. — | 3. Rang Seite | I. Kl. 2 M. — | II. Kl. 1 M. 50 Pf. |
| 2. Rang Mitte | I. Kl. 5 M. — | II. Kl. 4 M. 50 Pf. | III. Kl. 3 M. — | 3. Rang Seite | I. Kl. 1 M. 80 Pf. | II. Kl. 1 M. 50 Pf. |

Die Zurücknahme von gelben Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechsel kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Das **Belegen** von Plätzen in irgendwelcher Form ist auf den **Stehplätzen** nicht gestattet.

Unpäßlich: Julia Hofmann-Bielsfeld, Hans Buffard.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; schlüssig bleiben auch die regelmäßigen Notgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müsste, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Freitag, den 22. Oktober: **11. A. Prinz Friedrich von Homburg.** Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 23. Oktober: **11. C.** Zum erstenmal: **Vique-Dame.** Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 24. Oktober: **12. B. Wilhelm Tell.** Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Montag, den 25. Oktober: **12. C. Gespenster.** Anfang 7 Uhr.

Wegen andauernder Erkrankung
von Käthe Warmersperger wird

Spisella Teres

die Partie der Gräfin neben
jener des Pagen durchzuführen.